

# Presse-Info

## Sharing-Angebote von Dott und MILES in KVB-App integriert

### Mit 800.000 registrierten Kunden wird KVB-App zum Schlüsselmedium des Kölner Umweltverbundes

Die KVB hat die E-Scooter und E-Bikes des Anbieters Dott in die KVB-App integriert. Hiermit sind die verfügbaren Fahrzeuge schnell auffindbar. Die Nutzer werden vom System zur Dott-App weitergeleitet und können, zum Beispiel in Fortsetzung einer Bus- oder Stadtbahn-Fahrt, die Fahrzeuge ausleihen. Das Bediengebiet von Dott umfasst die weitere Innenstadt Kölns bis in einige Vororte hinein. Alle Fahrzeuge des Anbieters werden mit Ökostrom aus regenerativen Energiequellen angetrieben; dies betrifft auch die Servicefahrzeuge der Mitarbeiter. Das Unternehmen legt Wert darauf, seinen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern. So sorgt Dott für eine lange Lebensdauer seiner Fahrzeuge, indem sie repariert und wiederverwendet werden. Alle Teile, die nicht wiederverwendet werden können, werden stets recycelt.

Zudem wurde auch das Angebot des CarSharing-Anbieters MILES in die KVB-App integriert. Dessen Transporter, die sich z. B. für Umzüge oder andere umfangreiche Transporte eignen, finden sich somit auch in der KVB-App. Zur Ausleihe von Transportern werden die Nutzer gleichfalls vom System zur MILES-App weitergeleitet. Neukunden, die sich dort registrieren und hierbei den Code *KVB* eintragen, erhalten von diesem Anbieter 15 Euro Startguthaben. MILES rechnet nach Kilometern ab, worin alle Kosten, z. B. für Tanken und Parken, enthalten sind. Angeboten werden auch Tagesstarife für bis zu 30 Tage. Die Transporter stehen im öffentlichen Straßenraum und müssen nicht an einer Station abgeholt werden. Verfügbar sind sie derzeit in Köln, Bonn, Düsseldorf und Duisburg. Die Nutzer können die Fahrzeuge dabei auch in einer dieser Städte ausleihen und in einer anderen zurückgeben.

Die KVB-App entwickelt sich mehr und mehr zum Schlüsselmedium des Kölner Umweltverbundes. In ihr sind – neben den KVB-Angeboten mit Bus, Stadtbahn und KVB-Rad – auch zahlreiche Sharing-Anbieter mit CarSharing, Leihrädern, E-Scootern und

E-Mopeds enthalten. Auch die Taxiplätze des Kölner Taxi Ruf finden sich in der KVB-App. Zudem können über die Fahrplanauskunft Verbindungen des ÖPNV und Fernverkehrs recherchiert werden. Über den gleichfalls integrierten Ticketvertrieb lassen sich Handy-Tickets des ÖPNV erwerben. Aktuell sind 800.000 Kunden für die Nutzung der KVB-App registriert. Die KVB-App kann im App Store und Google Play Store heruntergeladen werden.

- STA -